Notfall-Antibiotika-Therapieoptionen

Erwachsene	
p.o.	Amoxicillin/Clavulansäure (Tbl. à 875/125 mg): Initial 2 Tabletten, danach alle 8 Stunden 1 Tablette
i.v.	Ceftriaxon: 1 x 2000 mg/Tag
Im Falle einer Allergie	
Moxifloxacin: 1 x 400 mg/Tag p.o. oder i.v.	
Empfehlungen zur Antibiotikaprophylaxe siehe www.asplenie-net.org	

Erhöhtes Infektionsrisiko

Sepsis: Pneumokokken (häufig), Meningokokken, *H. influenzae*

Sepsis nach Tierbissen: *Capnocytophaga canimorsus*

Parasitosen: *Babesia* (Zeckenstiche), Malaria

Suchen Sie bei Auftreten von Fieber, Fiebergefühl oder wenn Sie von einem Tier gebissen/gekratzt wurden, so rasch wie möglich Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt auf (bei Abwesenheit deren Vertretung oder eine Notfallstation).

Sollte innerhalb einer Stunde keine Ärztin/kein Arzt erreichbar sein, beginnen Sie mit der Antibiotikatherapie. Suchen Sie trotzdem so rasch wie möglich eine Ärztin/einen Arzt auf.

Antibiotikaprophylaxe

Präparat	von	bis

Notfallnummer
032 627 33 33 | Notfallstation BSS Chirurgie
032 627 33 00 | Notfallstation BSS Medizin

Alle Empfehlungen gemäss Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie (SGINF), der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF)1 und des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Stand 2015

NOTFALL-AUSWEIS

Asplenie

Fehlende Milz

Es besteht ein erhöhtes Risiko für lebensbedrohliche Infektionen!

Bürgerspital Solothurn
solothurner spitäler

Inhaber

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Asplenie

seit/am

Im Notfall zu benachrichtigen

Name

Telefon

Schwere Antibiotika-Allergie ☐ nein ☐ ja

gegen

Stempel des
Hausarztes
oder des
Kinderarztes

Impfungen bei Asplenie

Datum	Pneumokokken PCV-13 einmalig	Meningokokken MCV-ACWY Zum Zeitpunkt 0 und nach 2 Monaten, dann alle 5 Jahre	Grippe jährlich wiederholen	Unterschrift und Stempel